

# Protokoll Nr. 01/2017



## Gemeindeversammlung vom 21. April 2017, 20.15 – 21.15

---

**Anwesend** Beatrix Vital (BV), Flurina Feltscher (FF), Mario Gartmann (MG), Rico De Steffani (RD), Aurelia Spadin (AS), Johannes Pfenninger (JP) (ohne Stimmrecht) und 40 stimmberechtigte Maseiner/innen: **Total 45 Stimmberechtigte**

**Entschuldigt:** Einige Maseinerinnen und Maseiner haben sich entschuldigt

**Traktanden**

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der GV vom 25. November 2016
3. Jahresrechnung 2016 und Revisorenbericht
4. Information und Varia

---

### 1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Begrüssung durch die Gemeindepräsidentin.

Die Gemeindepräsidentin schlägt Renato Nay und Mario Massardi als Stimmenzählende vor. Diese werden einstimmig gewählt.

### 2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. Nov. 2016

Das Protokoll wird durch den Kanzlisten verlesen und von der GV einstimmig genehmigt.

### 3. Jahresrechnung 2016

Die Gemeindepräsidentin erläutert die wichtigsten Eckpunkte des Jahresabschlusses 2016 und würdigt das Gesamtergebnis mit einem Ertragsüberschuss in der laufenden Rechnung von Fr. 289'057.95 und Nettoinvestitionen von Fr. 274'687.80. Für die Details übergibt sie an den Gemeindeganzlisten.

JP erläutert einige Details bzw. Abweichungen vom Budget in der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung. Der erfreuliche Ertragsüberschuss in der Erfolgsrechnung von Fr. 289'057.95 ist im Wesentlichen auf die deutlich höheren Steuereinnahmen zurückzuführen sowie den Verkauf des Emilhauses der mit Fr. 45'000.00 zum Resultat beiträgt. Dass trotz der hohen Kosten im Sozialbereich ein derart positives Resultat erzielt werden konnte, ist bemerkenswert. Im Bereich Abfallwesen konnte dank der Gebührenerhöhung das erste Mal seit vielen Jahren ein kleines Plus geschrieben werden.

Bei der Investitionsrechnung sind gegenüber dem Budget einige Verschiebungen zwischen Strassensanierung, Wasserversorgung und Abwasser feststellbar. Zum Zeitpunkt der Budgetierung waren die Details und Abgrenzungen zwischen diesen Bereichen noch nicht bekannt.

Bei der Bilanz ist darauf hinzuweisen, dass unter der Position 10702 die bis Ende Jahr einbezahlten bzw. eingebrachten Werte (Parz. 53) für die Genossenschaft Generationenhaus, als Anteilscheine ausgewiesen sind. Zudem findet sich unter 14070 – Anlagen im Bau – die bisher angefallenen Kosten für die Planung des Schulhauses.

Der GPK- Präsident Otto Denoth nimmt gemäss dem GPK-Bericht zu Händen der Gemeindeversammlung Stellung. Er bedankt sich zudem für die umsichtige Arbeit und das Engagement des Vorstandes sowie die professionelle Führung der Verwaltung. Die GPK beantragt Genehmigung der Jahresrechnung sowie Entlastung der Organe.

Abstimmung: Genehmigung Jahresrechnung 2016: Einstimmig

#### **4. Informationen und Varia**

##### **BV:**

- Generationenhaus: Baubeginn ca. Mitte Mai. Es wird auf der Gemeindeforum einen Bereich für die Genossenschaft Generationenhaus eingerichtet. Darauf soll dann auch die Ausschreibung insbesondere für die 61/2 Zimmer-Wohnung (Familie mit Betreuungsaufgaben) erfolgen. Die erste GV der Genossenschaft findet am 22. Mai statt.
- Leitbild: Das Leitbild ist fertig erstellt und befindet sich im Druck.
- Das Projekt Entwicklungskonzept (Ortsplanung) ist unter einer externen fachlichen Leitung gestartet.
- Rest. Bergmühle: BV ruft zu einer besseren Berücksichtigung des Restaurants durch die Dorfbevölkerung auf, dies ganz im Sinne von „maseinzigartig“. Die finanzielle Lage des Betriebes ist kritisch. Der Muttertagsbrunch wäre z.B. eine gute nächste Gelegenheit für die Unterstützung.
- Tag der offenen Tür im Eichholzer u. Emilhaus: Hans Marugg führt am 27. Mai einen Tag der offenen Tür durch. Zeit 13.00-16.00 Uhr. Es findet im Saal des Roten Hauses zwei Mal eine geschichtlich Würdigung der Bauten statt.

##### **FF:**

- Schulleitung: Der Schulleiter Uwe Hinrichsen hat auf Ende Schuljahr gekündigt, da er wieder eine 100% Primarschulanstellung hat (Haldenstein). Eine gute „interne“ Lösung ab dem neuen Schuljahr zeichnet sich ab.
- Schulweg: Wegen der grossen Bautätigkeit im Bereich Innerdorf wurde eine Lösung für den Schulweg gesucht. In Absprache mit den Liegenschaftsbesitzern Bernet und Frizzoni konnte eine gute Lösung für eine Umgehung gefunden werden.
- Schulhausanbau: Es sind Einsprachen eingegangen. Es wird nach einvernehmlichen Lösungen gesucht. Der Terminplan sollte dadurch nicht beeinträchtigt werden.

**Varia:**

Keine Wortmeldungen aus der Versammlung.

Zum Abschluss der Versammlung wird ein Apéro offeriert.

**Gemeindepräsidentin**

**Aktuar**

Beatrix Vital

Johannes Pfenninger  
Gemeindekanzlist